

**Wissenswertes aus der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Hundsangen  
vom Dienstag, dem 08. Dez. 2015**

Änderung der Tagesordnung:

**TOP 4** soll **TOP 1** werden, weil die Revierförsterin Ute Hindorff anwesend ist und den Forstwirtschaftsplan 2016 erläutert.

Abstimmungsergebnis für die Änderung der Tagesordnung:

*Abstimmungsergebnis:*

13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**TOP 3** entfällt, weil das zu verpflichtende Ratsmitglied Christian Malm nicht anwesend ist.  
Sonstige Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

**TOP 1 - Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2016**

Die Revierförsterin Ute Hindorff erläutert den Ratsmitgliedern den Forstwirtschaftsplan 2016.  
Es wird kein Beschluss über den Forstwirtschaftsplan gefasst.

Aufgrund der fortlaufenden Minuszahlen des Forstwirtschaftsplanes sieht sich der Gemeinderat derzeit außer Stande, den Forstwirtschaftsplan 2016 zu beschließen.

Der Gemeinderat wünscht, dass die im Forstwirtschaftsplan dargestellten Zahlen vom Forstamt Rennerod oder von der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod in der nächsten Gemeinderatssitzung detailliert erläutert werden.

Der Holzeinschlag für das Jahr 2016 soll durch die noch nicht erfolgte Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2016 nicht verzögert werden.

*Abstimmungsergebnis:*

14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**TOP 2 - Bericht des Bürgermeisters**

*Starke Kommunen, Starkes Land*

unter diesem Motto haben die Verbandsgemeinden Wallmerod und Westerburg einen Wettbewerb ausgeschrieben. Alle Gemeinden dieser Verbandsgemeinden konnten sich in den Kategorien „Wohnen und Gesundheit vor Ort“ oder „Miteinander im Wäller-Land“ bewerben.

Mit dem Wettbewerb sollten neue Ideen und Impuls in den Gemeinden rund um das Thema „Lange Leben im Dorf“ initiiert werden.

Die Ortsgemeinde Hundsangen hat mit Bewerbungen zum Thema „Wohnen und Gesundheit vor Ort“, am Wettbewerb teilgenommen.

1. Bewerbung „Ansiedlung medizinischer Zusatzeinrichtungen -Arztpraxen, therapeutische Zusatzversorgung, Apotheke- im Gewerbegebiet an der B 8 in Hundsangen
2. Bewerbung „Neubau einer Pflegewohngemeinschaft für 12 Personen, bei Bedarf in Verbindung mit einigen Kleinwohnungen für Betreutes Wohnen oder für junge Familien.“

Beide Bewerbungen waren für die Bewertungskommission so überzeugend, dass man uns ein Preisgeld in Höhe von 5.000,- EUR zugesprochen hat.

An dieser Stelle möchte ich der Arbeitsgruppe „Zukunft“ für ihre Arbeit zu diesen Themen herzlich Danke sagen.

Parkverbot auf der Mittelstraße im Bereich der Kirche

Zu diesem Anlass hat am Mittwoch, dem 11. Nov. 2015 ein Behördentermin stattgefunden.

Zunächst wird im Bereich der Kirche eine Straßenbreite der K154 von 5,20 m festgestellt.

Straßen unter 5,50 m Breite (je Fahrspur unter 2,75 m) werden als schmale Fahrbahn i.S.d. StVO angesehen, weshalb auf der der Kirche gegenüberliegenden Straßenseite bereits von Gesetzeswegen ein Parkverbot gemäß § 12 Abs.3 Nr.3, StVO besteht. Hiernach ist nämlich auf schmalen Fahrbahnen das Parken gegenüber Grundstücksein- und -ausfahrten unzulässig. Somit ist hier eine Beschilderung nicht erforderlich.

Weiter plädiert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für einen Abbau der Überbeschilderung. Der Grundsatz lautet: So viel Verkehrszeichen wie nötig, so wenig Verkehrszeichen wie möglich.

Die beteiligten Behörden regen jedoch an, gerade vor dem Hintergrund des tödlichen Unfalls vergangenen Jahres, dass die Ortsgemeinde eine ausreichende Beleuchtung der Mittelstraße im Bereich der Kirche anbringen sollte. Wird der Bereich besser ausgeleuchtet, können dunkel gekleidete Kirchenbesucher sowie andere Personen durch Fahrzeugführer viel besser wahrgenommen werden.

*Aktion „Saubere Landschaft 2016“*

Die Aktion „Saubere Landschaft“ 2016 findet am Samstag, den 16. April 2016 statt.

Sportplatz -Rasenfeld- zur Sanierung angemeldet

Dem WW-Kreis wurde schriftlich mitgeteilt, dass die OG Hundsangen in den nächsten Jahren beabsichtigt, den Rasenplatz zu sanieren.

### *Baumaßnahmen am Freibad Hundsangen*

In der Bürgerversammlung am 02. Dez. 2015 wurde darüber berichtet, dass die Baumaßnahmen am Hundsänger Schwimmbad durch das z. Zt. noch günstige Bauwetter planmäßig verlaufen.

### *Brennholzbestellung 2015*

Die diesjährige Brennholzbestellung ist abgeschlossen. Für die Variante I, in 5-Meter-Länge am Waldweg wurden 198 rm und für die Variante II, Flächen- bzw. Kronenholz wurden 80 RM bestellt.

### **TOP 3 - Bürgerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

### **TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung bzw. Nachwahl eines Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss**

Es wird vorgeschlagen, dass über das zu wählenden Ausschussmitglied offen abgestimmt wird. Aus diesem Grund sind folgende Beschlüsse des Ortsgemeinderates notwendig:

Beschlussvorschlag 1:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat die Nachwahl (en) für den Haupt- und Finanzausschuss in einer offenen Abstimmung zu durchzuführen.

*Abstimmungsergebnis:*

14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltungen

Beschlussvorschlag 2:

Als neues ordentliches Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss wird Herr Markus Novian vom Ortsgemeinderat gewählt.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (§ 36 GemO) nimmt der Ortsbürgermeister an dieser Abstimmung nicht teil.

*Abstimmungsergebnis:*

13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltungen

Beschlussvorschlag 3:

Als neues Ersatzmitglied für den Haupt- und Finanzausschuss wird Herr Martin Weidenfeller zum Ersatzmitglied von Herrn Hubert Eidt vom Ortsgemeinderat gewählt.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (§ 36 GemO) nimmt der Ortsbürgermeister an dieser Abstimmung nicht teil.

*Abstimmungsergebnis:*

14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeit zum Fällen der festgelegten Straßenbäume**

Der Auftrag sollte an den günstigsten Anbieter, Firma Kaiser, Hundsangen, zum Preis von 6.890,10 EUR vergeben werden.

Bürgermeister Alois Fein und Dirk Kaiser nehmen an der Abstimmung nicht teil.

*Abstimmungsergebnis:*

13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes IV. Erweiterung des Gewerbegebietes Langwies - Wiesborn**

Sachverhalt:

Das Gewerbegebiet in Richtung Norden, L 314, zu erweitern. In die Erweiterung sollen folgende Fläche einbezogen werden:

Flur 3, Flurstück 45, Größe 4.140 qm,

44, Größe 5.660 qm und

43/3, Größe 17.383 qm.

Das B-Planverfahren soll mit der im Privateigentum befindlichen Fläche eingeleitet werden.

Hier soll bei Bedarf ein Umlegungsverfahren angestrebt werden.

Es wird angeregt, dass das Planungsbüro Friedrich mit der Erstellung des Bebauungsplanes beauftragt werden soll.

Es wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

*Abstimmungsergebnis:*

9 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Damit hat der Antrag nicht die geforderte 2/3-Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder; somit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Bis dahin sollen die noch vorhandenen Ungereimtheiten geklärt werden.

*Abstimmungsergebnis:*

14 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

## **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung für die Einleitung einer Planung zum Umbau am Objekt Ollmersch-Halle**

- Foyer
- Toilette
- Garderobe

Beschluss:

Der Foyer-Bereich der Ollmersch-Halle soll wegen den mittlerweile immer häufiger auftretenden Schäden renoviert oder umgebaut werden.

Um ein sinnvolles Konzept vorzubereiten soll die Arbeitsgruppe „Zukunft“ mit dieser Aufgabe betraut werden.

Die Ergebnisse werden in den Gremien (Bauausschuss und Haupt- und Finanzausschuss sowie Ortsgemeinderat) erneut erörtert.

Das weitere Vorgehen wird dann beschlossen. Ggf. können Studenten von Universitäten oder Hochschulen im Rahmen eines Ideen-Wettbewerbs eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

## **TOP 8 - Bauangelegenheiten**

Der Vorsitzende übergibt wegen § 22 GemO die Sitzungsleitung an den Ersten Beigeordneten Frank Göbel.

Es wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben:

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Der Tagesordnungspunkt wird unter **TOP 10** behandelt.

## **Neuer TOP 8 - Anfragen, Anregungen, Mitteilungen**

Im Jahr 2015 haben folgende Sitzungen stattgefunden:

Ortsgemeinderatssitzungen 9 Sitzungen, 93 Top

Haupt- und Finanzausschuss 6 Sitzungen, 63 Top

Bau- und Umweltausschuss 5 Sitzungen, 42 TOP

Rechnungsprüfungsausschuss 3 Sitzungen

Beigeordnetengespräche 10 Sitzungen,

Arbeitsgruppe „Zukunft“ 8 Sitzungen

Das Jahr 2015 geht dem Ende entgegen. Ich möchte mich heute beim

- ehrenamtlichen Archivaren Herrn Heinz LUDWIG,
- teilzeitbeschäftigten Mitarbeitern unserer Gemeinde, Frau Marie-Luise Müller, Frau Petra WEIKINGER und Herrn Alexander KAISER
- vollzeitbeschäftigten Bauhofmitarbeitern, Herrn Reinhard ENDRES und Herrn Georg HÖHN
- Sitzungsschreiber Herrn Marco Weißer
- Mitgliedern des OG-Rates,
- Mitgliedern Haupt- und Finanzausschuss
- Mitgliedern Bau- und Umweltausschuss
- Mitgliedern Rech- Prüfungsausschuss
- Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Zukunft“
- bei den Mitarbeitern unser Verbandsgemeindeverwaltung
- bei den Hundsänger Ortsvereinen

für die gute Zusammenarbeit und das zum Wohle unserer Gemeinde geleistete im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch und Euren Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, für das neue Jahr,- Gesundheit, Glück, Erfolg und ein weiterhin gutes Miteinander.

Es wird angeregt, ab der nächsten Sitzung einen Dauer-Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Niederschrift aus der letzten Sitzung“ vorzusehen.

Aus dem Rat wird nochmals nach dem Zustand der Parksituation gegenüber der Kirche angefragt. Man bittet um eine nochmalige Prüfung. Es wird angeregt, dass die Kirche in ihrem Pfarrbrief auf diese Problematik einen besonderen Hinweis abdruckt.